



Österreichischer Wasser- und Abfallwirtschaftsverband

Grundkurs „Stauanlagenverantwortliche von Beschneigungsspeichern“

Datum: 22. bis 24. Mai 2017

Ort: Kitzbühel

Kursort:

Hotel Rasmushof Kitzbühel
Hermann Reisch Weg 16, 6370 Kitzbühel
Tel.: 05356/65252-0, www.rasmushof.at

Kursleitung:

DI Helmut Czerny,
Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft,
Umwelt und Wasserwirtschaft

Zielgruppe:

Gemäß dem neuen Leitfaden für das wasserrechtliche Behördenverfahren von Beschneigungsanlagen sind für die laufende Sicherheitsbeurteilung auch von Beschneigungsspeichern sogenannte Stauanlagenverantwortliche der Aufsichtsbehörde gegenüber zu nominieren.

Da in den Beschneigungsspeicher betreibenden Unternehmen in der Regel keine BauingenieurInnen tätig sind, kann neben dem externen Stauanlagenverantwortlichen (mit akadem. Fachausbildung) die Stellvertretung von speziell ausgebildeten und geschulten betriebsinternen MitarbeiterInnen in leitender Funktion übernommen werden, wenn sie eine entsprechende Vertrautheit mit der betreffenden Stauanlage nachweisen können (z. B. bei Errichtung der Stauanlage und in den laufenden Betrieb eingebunden).

Diese MitarbeiterInnen müssen den gegenständlichen Grundkurs als Voraussetzung für den für **alle** Stauanlagenverantwortliche von Beschneigungsspeichern zu absolvierenden Aufbaukurs erfolgreich absolvieren.

In Kooperation mit:



zukunft
SEIT 1909
denken

Veranstalter:

**Gesellschaft für Wasser- und
Abfallwirtschaft GmbH.**

Eine Tochtergesellschaft des
Österreichischen Wasser- und
Abfallwirtschaftsverbandes (ÖWAV)
1010 Wien, Marc-Aurel-Straße 5
Tel. +43 (1) 535 57 20
Fax: +43 (1) 532 07 47
E-Mail: buero@oewav.at

Programmübersicht

(Änderungen vorbehalten)



MONTAG, 22. MAI 2017

- 13.00 - 13.15 **Begrüßung**
DI Thomas Eistert
- 13.15 - 13.45 **Einleitung / Zielsetzung / Grundlegende Begriffe**
Definition Dammhöhe, Sicherheitsphilosophie
Stauanlagenverantwortlicher (Aufgaben, Stellvertreter, Erreichbarkeit, Rechte und Pflichten)
DI Helmut Czerny
- 13.45 - 14.15 **Geologie / Geotechnik**
Grundbegriffe, Bodeneigenschaften, Bodenansprache,
Dammbau / Grundbegriffe, Sickerlinie, Erosion Bautypen
Mag. Stefan Eder
- 14.15 - 14.55 **Betriebseinrichtungen**
Grundlagen, Materialien, Energieversorgung, Dokumentation
DI Helmut Czerny
- 14.55 - 15.10 **Diskussion**
- 15.10 - 15.30 *Kaffeepause*
- 15.30 - 16.10 **Dichtungen / Drainagen**
DI Thomas Eistert
- 16.10 - 16.50 **Wasserbau / Grundbegriffe**
Hochwasserentlastung, Freibord, Grundablässe, Wasserdruck; Auftrieb,
praktische Beispiele; Modellversuche
DI Helmut Czerny
- 16.50 - 17.00 *Kaffeepause*
- 17.00 - 17.40 **Schäden**
Ursachen, Lehren daraus, Hinweise auf außergewöhnliches Verhalten, Gefährdungspotenzial
DI Thomas Eistert
- 17.40 - 18.00 **Diskussion**

DIENSTAG, 23. MAI 2017

- 08.30 - 09.20 **Messeinrichtungen, Beobachtungsgrößen, Messgerätetypen**
DI Herbert Heindl
- 09.20 - 10.10 **Mess- und Überprüfungsprogramm**
Visuelle Überprüfungen, Messungen, Erprobungen, Instandhaltung
DI (FH) Mario Seebacher
- 10.10 - 10.20 **Diskussion**
- 10.20 - 10.40 *Kaffeepause*
- 10.40 - 11.10 **Jahres- und Überwachungsbericht / Dokumentationen / Betriebsordnung**
DI (FH) Stefan Preitner
- 11.10 - 11.40 **Betriebserfahrungen eines Betreibers von Speicherteichen**
Ing. Christoph Hasenauer



11.40 - 12.00	Diskussion
12.00 - 13.00	<i>Mittagspause</i>
13.00 - 13.30	Einführung in die Exkursion DI Christian Klenkhart
13.30 - 18.00	Abfahrt zu den Speicherteichen Erläuterungen vor Ort <i>Durchführung von visuellen Überprüfungen und Messungen, Grenzwertproben, Simulation von Ausfällen der Messeinrichtungen bzw. von Grenzwertverletzungen und von Fernübertragungsausfällen, Auswertung und Dokumentation, Durchspielen der Verständigungskette bei außergewöhnlichen Beobachtungen, Training für selbstständiges Verfassen eines Sicherheitsberichtes, eigenhändige Notizen jedes Kursteilnehmers / jeder Kursteilnehmerin</i> DI Helmut Czerny, DI Thomas Eistert, DI Christian Klenkhart
Ab ca. 19.00	Geselliger Abend

MITTWOCH, 24. MAI 2017

09.00 - 09.30	Zusammenfassung DI Helmut Czerny
09.30 - 10.30	Kurszielkontrolle (schriftlich) DI Helmut Czerny
10.30 - 11.00	<i>Kaffeepause</i>
11.00 - 12.00	Auswertung und Bekanntgabe der richtigen Antworten durch die Vortragenden Kursende

VORTRAGENDE (Änderungen vorbehalten)

DI Helmut CZERNY, Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft, Wien

DI Thomas EISTERT, Amt der Salzburger Landesregierung, Salzburg

Mag. Stefan EDER, ILF Consulting Engineers Austria GmbH, Rum

Ing. Christoph HASENAUER, Bergbahn AG Kitzbühel, Kitzbühel, **angefragt**

DI Herbert HEINDL, Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft, Wien, **angefragt**

DI Christian KLENKHART, Klenkhart & Partner Consulting ZT Gesellschaft m.b.H., Absam

DI (FH) Stefan PREITNER, Amt der Kärntner Landesregierung, Klagenfurt

DI (FH) Mario SEEBACHER, AEP Planung und Beratung GmbH, Schwaz





zukunft
SEIT 1909
denken

Gesellschaft für Wasser- und Abfallwirtschaft GmbH

Eine Tochtergesellschaft des Österreichischen Wasser- und

Abfallwirtschaftsverbandes (ÖWAV)

1010 Wien, Marc-Aurel-Straße 5

Tel. +43 (1) 535 57 20, Fax: +43 (1) 532 07 47, E-Mail: buero@oewav.at

Allgemeine Hinweise

TeilnehmerInnenzahl: Die TeilnehmerInnenzahl ist begrenzt, wir er-suchen um möglichst frühzeitige Anmeldung (ÖWAV- und ATCOLD-Mitglieder werden bevorzugt gereiht). Bei einer zu geringen Teilneh-merInnenzahl behält sich der Veranstalter eine Absage vor.

Versicherung: Die KursteilnehmerInnen müssen kranken- und unfall-versichert sein. Ist das nicht der Fall, ist vom/von der Kursteilnehmer/in für die Kursdauer eine gesonderte Versicherung abzuschließen.

An- und Abreise, Unterkunft: Für die An- und Abreise sowie Unter-kunft hat jede/r Kursteilnehmer/in selbst zu sorgen. **Hoteltipp:** Hotel Rasmushof Kitzbühel, Hermann Reisch Weg 16, 6370 Kitzbühel, Tel.: 05356/65252-0, www.rasmushof.at. Auskünfte über weitere Unter-kunftsmöglichkeiten erteilt der **Tourismusverband Kitzbüheler Alpen - Brixental**, Tel.: 05357/2000, www.kitzbueheler-alpen.com. Nächtigungskosten sind **nicht** im Kursbeitrag enthalten.

Kurskosten und Stornierung: Die Kurskosten sind nach Erhalt der An-meldebestätigung und Rechnung zu überweisen.

Die Anmeldung ist verbindlich, bei Stornierungen nach dem Anmelde-schluss (19.4.2017) beträgt die Stornogebühr 50 % der Kurskosten, bei Nichterscheinen zu Kursbeginn wird der gesamte Kursbeitrag in Rech-nung gestellt. Ein/e Ersatzteilnehmer/in kann gestellt werden.

Ausrüstung: festes Schuhwerk (Bergschuhe), Regenjacke, Regen-schirm.

Die Anreise zu den Exkursionsorten erfolgt mit dem **eigenen PKW**. Die Bildung einer Fahrgemeinschaft wird empfohlen.

Fachliche Auskünfte: DI Helmut Czerny, BMLFUW, Tel.: 01/71100-7516, E-Mail: helmut.czerny@bmlfuw.gv.at

Organisatorische Auskünfte: Susanne Spacek, ÖWAV, Tel.: 01/5355720-87, E-Mail: spacek@oewav.at

ANMELDUNG

7. Grundkurs „Stauanlagenverantwortliche von Beschneigungsspeichern“ 22.-24. Mai 2017, Kitzbühel

Familienname _____ Vorname _____ Titel _____ Geburtsdatum _____

Dienstanschrift _____

Telefon _____ Fax _____ E-Mail _____

Rechnungsanschrift (falls abweichend) _____

beschäftigt als _____

Privatanschrift _____ Telefon _____

Kurskosten (inklusive Kursunterlagen, Kaffeepausen, Mittagessen, 1 Abendessen beim „Geselligen Abend“):

Mitglieder des ÖWAV bzw. ATCOLD € 620,- (zuzügl. 20 % USt.) pro Person

Nichtmitglieder des ÖWAV bzw. ATCOLD € 820,- (zuzügl. 20 % USt.) pro Person

ÖWAV-Mitglied o ja o nein (bitte ankreuzen)

ATCOLD-Mitglied o ja o nein (bitte ankreuzen)

Mit der Anmeldung akzeptieren wir die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der GWAW und bestätigen deren Kenntnis.
Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der GWAW können unter <http://www.oewav.at/home/Veranstaltungen> eingesehen werden.

Datum _____ Unterschrift _____ Stampiglie _____